Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 10 (1934-1935)

Heft: 14

Rubrik: Schulen & Kurse = Écoles & cours

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

il l'aborde sans peine. C'est là une solution élégante au problème du franchissement des cours d'eau, jusqu'ici considérés comme obstacles insurmontables.

Son utilité est également incontestable pour protéger l'infanterie lors d'un débarquement sur une côte ennemie.

Il va de soi qu'il est impossible de réunir sur un même engin toutes les qualités du tank « idéal ». Aussi, les grandes nations qui, comme l'Angleterre, les Etats-Unis et la France, se sont le plus activement occupées de cette question, ont-elles résolu différemment le problème du char d'assaut suivant leurs conceptions particulières.

Rekrutenschulen.

Kavallerie:
Vom 30. April—30. Juli, Aarau.

Artillerie:
Vom 26. April—11. Juli (F.Art.R. 11 und 12), Bière.
Vom 26. April—11. Juli (F.Art.R. 7 und 8), Frauenfeld.
Vom 26. April—11. Juli (F.Hb.Abt. 26 und 30), Kloten.
Vom 26. April—11. Juli (Fest.Art.Abt. 1 und 2), Dailly.
Vom 26. April—11. Juli (Fest.Art.Abt. 3 und 4), Airolo.

Genietruppe:
Sappeure und Mineure vom 12. April—22. Juni, Yverdon.
Pontoniere vom 17. April—22. Juni, Brugg.
F.Tg. Pioniere vom 17. April—22. Juni, Liestal.
Büchsenmacher und Spielleute der Genietruppe vom 17. April bis 26. Mai, Yverdon.
Trainrekruten der Genietruppe vom 22. April—22. Juni, Liestal.

Sanitätstruppe:
Vom 22. April—22. Juni, Basel.
Vom 22. April—22. Juni, Savatan.

Offiziersschulen.

Für Veterinärtruppe vom 23. April—8. Juni, Thun.
Fliegertruppe: Pilotenschule (I. Teil) vom 23. April—13. Juli, Dübendorf.

Unteroffiziersschulen.

Infanterie:
2. Division: W.K. vom 26. April—8. Mai,
UOS vom 8.—29. Mai, Colombier.
3. Division: W.K. vom 26. April—8. Mai,
UOS vom 8.—29. Mai, Bern.
4. Division: W.K. vom 26. April—8. Mai,
UOS vom 8.—29. Mai, Luzern.
5. Division: W.K. vom 26. April—8. Mai,
UOS vom 8.—29. Mai, Bellinzona.
W.K. vom 26. April—8. Mai,
UOS vom 8.—29. Mai, Zürich.
6. Division: W.K. vom 26. April—8. Mai,
UOS vom 8.—29. Mai, Chur.
Radfahrer W.K. vom 24. April—6. Mai,
UOS vom 6.—27. Mai, Winterthur.
Schwere Infanteriewaffen: W.K. vom 26. April—8. Mai,
UOS vom 8.—29. Mai, Aarau.
Telephon- und Signalpatrouillen: W.K. vom 26. April—8. Mai,
UOS vom 8.—29. Mai, Freiburg.
Spezialkurs für Mitr.-Büchsenmacher vom 29. April—11. Mai, Bern (W.F.).

Genietruppe:
Für sämtl. Gebirgssappeure und Mineure vom 2. April—8. Mai, Brugg.
Für sämtl. Gebirgstelegraphenpioniere vom 9. April—15. Mai, Liestal.

Wiederholungskurse.

1. Division:
I.R. 1 vom 29. April—11. Mai.
I.R. 2 vom 1.—13. April.
Frd. Mitr.Abt. 1 vom 1.—13. April.
F.Art.R. 3 vom 26. April—11. Mai.

2. Division:
I.Br. 6 vom 1.—13. April.
Rdf.-Kp. 2 vom 1.—13. April.
Rdf.-Kp. 22 vom 1.—13. April.
Drag.-Abt. 2 vom 1.—13. April.
Vpf.-Kp. II/2 vom 1.—13. April.

3. Division:
Kp. II/37 vom 8.—20. April (Schießschule Wallenstadt).
Bat. 40 und Geb.S.Bat. 10 vom 29. April—11. Mai.
Frd. Mitr.Kp. 8 vom 8.—20. April (Schießschule Wallenstadt).

Festungsbesatzungen:
Fest.Art.Abt. 5 vom 5.—20. April.

Armeetruppen:
Mineur-Kp. 2 vom 1.—13. April.
Flieger-Abt. 2 vom 26. April—11. Mai.
Bäcker-Kp. 1 vom 29. April—11. Mai.
Bäcker-Kp. 3 vom 1.—13. April.

Landwehr:
5. Division I.R. 50 vom 1.—13. April.
Festungsbesatzung St. Gotthard Fest.Art.Abt. 5 vom 8.—20. April.
Armeetruppen: Sch.F.Hb.Pk.Kp. 1 vom 1.—13. April.
Sch.F.Hb.Pk.Kp. 2 vom 1.—13. April.
Mineur-Kp. 2 vom 1.—13. April.

Der Gasoffizier des Regiments geht durch den Laufgraben. Sofort stürzt er sich auf den nächsten Posten, einen biederen Oberbayern, um ihn im schnellen Aufsetzen der Gasmaske zu prüfen. « Sehen Sie dort, 50 Meter vor Ihnen, schlägt eine Granate ein und Sie riechen etwas. »

Verwundert blickt ihn der Mann an, ohne sich zu rühren.

Ungeduldig ruft der Offizier: « Ich sage Ihnen, Sie riechen etwas! » Treuherzig und etwas beleidigt meint jetzt der wakkere Oberbayer: « Ich bin's aber net, Herr Hauptmann. »

(« Meine Fresse. »)

Liebe Kameraden!

In einem Verband von der Größe und der Bedeutung des unsrigen gibt es ständig Fragen, die der nähern Abklärung bedürfen, liegen sie nun auf dem Gebiete der internen Organisation und Mitgliedschaft, der Verwaltung und der Finanzen oder stammen sie aus dem Aufgabenkreis des Technischen Komitees oder unserer verschiedenen Arbeitsreglemente. Besondern Anlaß zu Diskussionen dürften unsere schweizerischen Unteroffizierstage bieten. Auch Maßnahmen der Verbandsleitung oder die Tätigkeit des Zentralsekretärs und Redaktors geben Gelegenheit zu Erörterungen, die alle — sofern sie in sachlichem Rahmen und in anständiger Form gepflogen werden — viel mehr der Abklärung und der Förderung der gemeinsamen Zusammenarbeit dienen, als Kritik im Hintergrund, die nur zu gern in Unkameradschaftlichkeit ausartet und immer einseitig bleiben muß, weil der andere Standpunkt nicht zu Gehör gebracht werden kann.

Natürlich kann es sich, auf Grund des uns zur Verfügung stehenden Platzes, nicht darum handeln, seiner Meinung in langatmigen Ausführungen Ausdruck zu geben. Diese sollen vielmehr möglichst knapp und doch umfassend gehalten sein. Selbstverständlich kann sich die Redaktion auch nicht zum voraus dazu verpflichten, unbedingt *jede* Einsendung zu veröffentlichen. Es wird ihre Aufgabe sein, diejenigen auszuwählen, die in aller wünschbaren Kürze und Klarheit die Standpunkte unter Würdigung aller in Betracht fallenden Gründe betonen. — Die Einsendungen sollen in der Regel mit vollem Namen oder doch zum mindesten mit den Anfangsbuchstaben des Namens gezeichnet werden. Auf alle Fälle soll der Name des Verfassers dem Redaktor bekannt sein. Anonymes wandert unnachsichtlich in den Papierkorb.

Für diesmal möchten wir ein Thema zur Diskussion stellen, das durch Zirkular Nr. 4 des Zentralvorstandes vom 21. 11. 34 aufgegriffen worden ist: ***die Bildung einer Veteranenvereinigung.*** Die Anregung zum Zusammenschluß aller unserm Verbande angehörenden Veteranen mit 60 und mehr Jahren